



Mediation in Partnerschaft und Familie

**„Die schwierigsten Konflikte haben wir
mit Menschen, die wir lieben.“**

Bei Mediationen in Partnerschaft und Familie erhalten wir oft Einblick in ziemlich persönliche oder sogar intime Themen. Was unterscheidet da die Mediation von Paartherapien oder Beziehungsberatung?

Zudem bringen wir alle unsere eigene Familien- und Beziehungsgeschichte mit und wenn die Konfliktthemen unsere Werten oder unsere eigenen Vorstellungen der Beziehungsgestaltung berühren - wie können wir da die Allparteilichkeit und Neutralität wahren?

Mögliche Inhalte/Themen

- Besonderheiten der Mediation in Familienstrukturen und Partnerschaften – die Verschiebung der Konflikte von der Inhaltsebene auf die Beziehungsebene
- Kombination von Mediation und Konfliktprävention: Dürfen/sollten wir auch Methoden vermitteln?
- Die große Palette der Konfliktthemen: Fragen zur Beziehungsgestaltung, z.B. Umgang mit Affären, Sexualität, Kinderwunsch, Polyamorie, Trennung (keine Scheidungsmediation!) Genderfragen; Sorgerechtsstreitigkeiten nach der Scheidung; Erbschaft und Pflege der Eltern; Streit über Finanzen; ...
Klärung: Für welche Themen stehen wir zur Verfügung, welche Konflikte würden wir nicht begleiten?
- Besondere Konstellationen, z.B. Intergenerationen-Konflikte: Großeltern - Eltern - Kinder
- Eine hier häufige Konfliktart: Umgang mit Verletzungen, Kränkungen und entstandenem Schaden und die Begleitung von Versöhnungsprozessen
- Umgang mit Macht, mit Machtgefälle und Machtdynamiken;
- Abgrenzung der Mediation zur Paartherapie

Arbeitsform:

Es gibt kurze theoretische Inputs zu Beziehungsdynamiken und Methoden. Überwiegend werden wir an euren Themen und Fragen arbeiten.

Grundlage können auch Fälle sein, die ihr ggf. mitbringt.

Termin: 16./17. Juli 2022, Start Sa. um 10.00 Uhr, Ende So. um 18.00 Uhr (15 Zeitstd.)
Ort: Freiburg
Leitung: milan, Gestalttherapeut, Mediator & Supervisor, Ausbilder für Mediation (BM)
Kosten: 200,00 €
Anmeldung: lisa_meinecke@posteo.de

*Der Workshop ist gedacht für Mediator*innen, für fortgeschrittene Teilnehmende einer Mediationsausbildung oder Personen mit einer vergleichbaren Qualifikation.*